

Nach Hallux-OP beidseitig sofort wieder belastbar

OP-Technik nach Rahmanzadeh für den Hallux valgus und Hallux rigidus



Angebrachte Titanplatte, hergestellt von der Firma Merete

Als Hallux valgus bezeichnet man die schmerzhafte Ballenwölbung an der Fußinnenseite, als Hallux rigidus die schmerzhafte Einsteifung des großen Zehengelenks durch Knorpelabnutzung. Dr. Masyar Rahmanzadeh, Ärztlicher Direktor und Geschäftsführer der Berliner Klinik Hygiea und des Gelenkzentrums Berlin, ermöglicht durch seine weltweit einzigartige OP-Methode die sofortige Belastung nach dem Eingriff, auch bei beidseitigen Operationen. International betrachtet, hat er die größte Erfahrung mit beidseitigen Eingriffen am Hallux valgus und rigidus sowie mit der Verwendung von Plattenimplantaten in diesem Bereich.

Herr Dr. Rahmanzadeh, Menschen, die unter Fußfehlstellungen wie dem Hallux valgus oder dem Hallux rigidus, der Arthrose des Großzehengelenks, leiden, schrecken häufig vor einer Operation zurück. Im Falle des Hallux rigidus beinhalten gängige Operationsverfahren meist eine Teilentfernung und Versteifung des Zehengelenks.

Dr. Rahmanzadeh: Die Patienten zögern eine Operation häufig hinaus, weil sie eine lange Nachbehandlungszeit und Rehabilitation sowie eine damit verbundene Einschränkung im Alltag befürchten. Nicht selten wird der Schritt zum notwendigen operativen Eingriff so lan-



links: Hallux valgus, rechts: nach Korrektur

ge verschoben, bis die Schmerzen in einem weit fortgeschrittenen Stadium der Erkrankung kaum noch zu ertragen sind.

Die von Ihnen entwickelte Operationsmethode vermeidet solche langen Einschränkungen der Lebensqualität nach der Operation.

Dr. Rahmanzadeh: Durch die Verwendung eines von mir entwickelten Titanplättchens in Verbindung mit einer speziellen Operationstechnik kann der Patient den Fuß unmittelbar nach dem Eingriff ohne Vorderfußentlastungsschuh oder Gehstützen voll belasten. Bereits nach drei Tagen kann er die Klinik verlassen. Die belastenden Schmerzen am Ballen werden beseitigt. Ein wesentliches Merkmal dieses Verfahrens ist die spezielle Vorgehensweise, die postoperative Belastungen wie Schmerzen, Schwellungen und Blutergüsse verringert und den Heilungsprozess beschleunigt.

Worauf müssen sich Patienten einstellen, bei denen an beiden Füßen eine OP erforderlich ist?

Dr. Rahmanzadeh: Bei ca. 2/3 der Fälle wird der Eingriff an beiden Füßen innerhalb einer einzigen Operationssitzung durchgeführt. Auch hier sind beide Füße sofort nach dem Eingriff voll belastbar. Insgesamt blicke ich auf einen Erfahrungszeitraum von bereits 14 Jahren der erfolgreichen Anwendung meiner Methode zurück.

Dr. Masyar Rahmanzadeh

Dr. Rahmanzadeh ist spezialisiert auf die operative Behandlung degenerativer Gelenkerkrankungen der unteren Extremität. Sein Tätigkeitsfeld ist fokussiert auf den künstlichen Gelenkersatz am Hüft- und Kniegelenk sowie die Korrektur komplexer Deformitäten des Vorfußes. Dr. Rahmanzadeh war an bedeutendsten nationalen und internationalen orthopädisch-chirurgischen Kliniken tätig, u. a. an der Orthopädischen Universitätsklinik Heidelberg, am Zentrum für muskuloskeletale Chirurgie an der Charité Berlin, am Orthopedic Department Hospital for Special Surgery, New York, an der Harvard Medical School, Massachusetts, sowie an der Mayo Clinic, Rochester MN. Bekannt ist er vor allem für seine bahnbrechende Methode zur operativen Behandlung des Hallux valgus und des Hallux rigidus. Mit dieser hat er in den letzten 14 Jahren über 8.000 Füße operiert. Ferner arbeitet er an der Weiterentwicklung des Oberflächenersatzes am Hüftgelenk.



Dr. Masyar Rahmanzadeh

- ▶ Gelenkzentrum Berlin
Dr. med. Masyar Rahmanzadeh
Fuggerstraße 23
10777 Berlin
Tel.: 030-31013007
info@gelenkzentrum.de
www.gelenkzentrum.de